



**Antwort zur Anfrage Nr. 1122/2018 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend
Rheinuferpromenade zw. Kaisertor und Th.-Heuss-Brücke (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.

Zur Ertüchtigung des Promenadenbelags stehen bereits im aktuellen Doppelhaushalt 2017/18 Mittel zur Verfügung. Es ist geplant, in die Mitte der Promenade einen 3,5 m breiten, eingefärbten Asphaltstreifen einzubringen. Die Seitenbereiche unter den Platanen bleiben als wassergebundene Wegedecke erhalten. Im Zuge der Ertüchtigungsmaßnahmen werden Leerrohre eingebracht, um die notwendigen Kabel und Schläuche zur Versorgung der Veranstaltungen am Rheinufer unter der Wegefläche verlegen zu können. Des Weiteren sind auch Kabelverlegungen wegeparallel im südlichen Promenadenabschnitt eingeplant, um die Beleuchtung in diesem Teil zu ertüchtigen. Der Arbeitsbeginn ist für die erste Augushälfte vorgesehen

Zu 3.

Kunststoffbahnen sind aufgrund der Belastung an dieser Stelle keine Alternative. LKW und PKW Verkehr zur Beschickung der Veranstaltungen aber auch die enorm hohe Frequenz an Radfahrern und Fußgängern würden innerhalb kürzester Zeit diesen Belag irreparabel zerstören.

Zu 4.

Aufgrund der intensiven Nutzung für Veranstaltungen, die mit einer hohen Beanspruchung durch LKW und PKW-Transportern einhergeht, stellt sich die Frage nicht.

Zu 5.

Um eine zeitnahe Instandsetzung sicherzustellen, sind die benötigten Mittel im laufenden Haushalt eingestellt. Die Ausschreibung ist erfolgt und die Maßnahme wird noch 2018 umgesetzt.

Mainz, 21.06.2018

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete